

Abdulahap Cilhüseyin liest für uns: „Eine türkische Geschichte“

Saliha Kartag war eine von den Ersten. Eine von den ersten Gastarbeiterinnen, die in den 60er Jahren ihre Heimat verlässt. Bis dahin war die kleine Stadt Sivas in der Zentraltürkei ihre Heimat. Drei Kinder, vom Ehemann verlassen und ohne den Rückhalt der Eltern, macht sie sich alleine auf den Weg nach Deutschland. Von Heimweh geplagt und innerlich zerrissen, sieht sie sich mehr und mehr mit der Entfremdung der eigenen Kinder konfrontiert. Inmitten zweier Kulturen erzählt die Geschichte vom Weggehen, ohne anzukommen.

Autor des Buches ist Abdulvahap Cilhüseyin, Salihas Enkelsohn.

Abdul ist gebürtiger Stuttgarter (Jahrgang 1978) und Familienvater von 2 Kindern. Er ist gelernter Herrenkonfektionär und Bankkaufmann, widmet sich in seiner Freizeit dem Schreiben, dem Theater und der Soziologie. Neben der Mitarbeit bei sozialen Vereinen wie „Terre des hommes“ und



„daughters and sons of gastarbeiters“ kümmert er sich gerne aktiv um seine Mitmenschen.

Die Empathie und Melancholie haben Abduls Leben geprägt, welche auch der Auftakt für das Schreiben dieser Biografie war.



Das Buch soll sein wertvollstes Erbe an seine Kinder sein.

Lesung mit anschließender Diskussionsrunde:

Einlass 19.00 Uhr • Beginn 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf über verein@schwanen-nehmen.de

EINTRITT

5 €

HAPPEN DAZU

12 €

DONNERSTAG 10. OKTOBER

verein@schwanen-nehmen.de · Hauptstraße 28, 72147 Nehren · www.schwanen-nehmen.de